

HCP in Polen

Dienstag, 01 Juni 2010

Letzte Aktualisierung Dienstag, 08 Juni 2010

Nach tagelangen Regenfällen mit teilweise über 150 Liter pro Quadratmeter sind seit Mitte Mai einige Flüsse in Polen über die Ufer getreten und haben zahlreiche Ortschaften überflutet.

Auf Anforderung der EU entsandt das Technische Hilfswerk bereits am 19. Mai erste HCP (High Capacity Pumping) Einheiten. Diese Spezialgruppen des THW werden mit Helfern aus verschiedenen Ortsverbänden besetzt und sind im Einsatzfall innerhalb weniger Stunden in das Krisengebiet abreisebereit.

Da der Einsatz in Polen nun schon seit 19. Mai läuft, wurde beschlossen die Mannschaft vor Ort durch eine frische HCP Einheit auszutauschen.

Am Samstagmorgen den 29. Mai trafen sich deshalb die verschiedenen Spezialisten aus Bad Aibling, Miltenberg, Würzburg, Pegnitz und Naila in der THW Unterkunft des Ortsverbandes Naila um ihre Reise nach Polen zu starten.

Auch Rüdiger Maetzig von der Geschäftsstelle Hof wird bei dieser Mannschaft dabei sein um als „Teamleader“ in Polen zu agieren. Weiterhin wurde Wolfgang Peter vom OV Naila die Aufgabe „Chief of Operation“ übertragen. Auch Dominik Dill und Falko Reimann vom Ortsverband Naila nehmen an diesem Einsatz teil.

Da kurzfristig eine Hochleistungspumpe in Polen ausgefallen war, musste die Großpumpe Hannibal aus Naila mit ins Hochwassergebiet genommen werden.

Nach einem kurzen Briefing, dem Verlasten des nötigen Gepäck's und der Ausrüstung konnten die Einsatzkräfte ihre Reise nach Polen starten. So rollten die zwei Fahrzeuge inklusive Hochleistungspumpe und zehn Helfern gegen 9:30Uhr vom Hof des THW Naila um im ca. 650 km entfernten Gozalkowiece-Zdroj die Mannschaft abzulösen.

Das Einsatzende wurde für diese HCP-Einheit auf 6.Juni festgelegt. Sollte dann noch Hilfe vor Ort erforderlich sein, wird wahrscheinlich nochmals eine Spezialgruppe des THW in das Hochwassergebiet geschickt.